

Lernlücken durch Homeschooling – Eltern fordern bessere Konzepte für Unterricht nach Sommerferien

Am kommenden Samstag, den 25. Juli um 13.00 Uhr werden Eltern auf dem Stubengassenplatz in Münster für die Qualität der Schulbildung ihrer Kinder auf die Straße gehen. Durch die Corona-bedingten Schulschließungen der vergangenen Monate mussten NRWs Schüler/innen größtenteils allein zu Hause lernen. Dadurch sind bei vielen Kindern Lernlücken entstanden.

„Damit kein Kind durch das Distanzlernen den Anschluss im Unterricht verliert, wünschen wir uns klare Konzepte in den Schulen zur individuellen Unterstützung nach den Sommerferien. Sinnvollerweise sollte an den Lernstoff zum Zeitpunkt vor den Schulschließungen angeknüpft werden. Dafür gilt es, landesweit die Lehrpläne dementsprechend anzupassen.“, so Kristina S., Mitinitiatorin der Demonstration.

Ob nach den Ferien wieder dauerhaft ein geregelter Schulbetrieb möglich sein wird, lässt sich vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht vorhersagen. Aus Sicht der Eltern haben die Erfahrungen der letzten Monate aber sehr eindrücklich gezeigt, wie wichtig Präsenzunterricht durch die Lehrer/innen für die Motivation und den Lernerfolg der Kinder ist. Deshalb sollte Unterricht vor Ort in den Schulen ihrer Meinung nach immer die 1. Wahl sein, wenn die Rahmenbedingungen dies zulassen.

In Anbetracht der zahlreichen unbürokratischen Soforthilfen für Wirtschaft und Bevölkerung, die von der Regierung aufgrund der Corona-Krise ermöglicht wurden, fordern die Eltern, dabei die Schwächsten, nämlich die Kinder, nicht aus dem Blick zu verlieren. Deshalb unterstützen sie auch die Petition „G9 Jetzt erst recht! Für ALLE!“ von Corinna Dohmen an Yvonne Gebauer, Schulministerin in NRW. Corinna Dohmen wird extra aus Rheinbach anreisen, um an der Demonstration in Münster teilzunehmen. Sie fordert, dass auch die Schüler/innen ab Jahrgangsstufe 8 an den Gymnasien in NRW ihr Abitur wieder in einem Zeitraum von 9 Jahren absolvieren dürfen, so wie es die Jahrgänge 5-7 jetzt schon können. „Die gute Bildung unserer Kinder ist das Fundament unserer gemeinsamen Zukunft!“, sagen Kristina S. und Kathrin B. aus Münster und laden alle Münsteraner/innen herzlich ein, an der Demonstration teilzunehmen (Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen, die derzeit allgemeingültigen Infektionsschutz-/Hygienevorschriften bezüglich Covid-19 müssen eingehalten werden!).

Zeit und Ort der Demonstration:

Samstag, 25. Juli 2020, 13.00 – 14.30 Uhr, Stubengassenplatz Münster

